

Für den katholischen Unterricht in Birmensdorf/Uitikon, 2020

Laut den behördlichen Vorgaben: <https://ikath.zhkath.ch/news/company-news/schutzkonzept-fuer-konfessionellen-religionsunterricht-und-katechese-im-kanton-zuerich>

Kath. Unterricht Birmensdorf

- Vor der Untistunde ist die Katechetin für die Reinigung der benutzten Tische, Stühle und Materialien wie Leim, Scheren, Stifte selber verantwortlich.
- Die Kinder werden durch eine Katechetin nur beim Eingang unten in die Räume gelassen. Die Türe öffnet die Katechetin von Innen und lässt sie danach offen.
- Der Eingang oben ins Pfarreizentrum ist geschlossen und mit einem Plakat A3 Grösse wird darauf hingewiesen, dass der Unti-Eingang unten ist.
- Die Katechetin darf niemandem die Hand zum Gruss geben.
- Die Katechetin muss während der ganzen Unti-Zeit eine Schutzmaske tragen, ausser Sie hat ein Ärztliches Attest. Die Kinder unter 12 Jahren müssen keine Schutzmaske tragen, sie dürfen es jedoch ebenfalls freiwillig.
- Beim Einlassen werden alle Kinder zuerst bei der Garderobe Ihre Jacken usw. hinhängen und danach von der Katechetin in die entsprechenden Toiletten (Damen/Herren) gewiesen, um sich die Hände zu waschen.
- Wer von den Kindern die Hände gewaschen hat geht nach oben ins Foyer. (Die Tür zum Foyer bleibt die ganze Zeit offen).
- Im Foyer sitzen die Kinder, im Abstand von 1,5 Meter an einem Tisch oder in einem Stuhlkreis, (Wird von den Katechetinnen vorgängig bereitgestellt). Die Tische sollen in Corona-Zeit so stehen bleiben.
- Das benötigte Untimaterial hat die Katechetin vorgängig bereitgestellt.
- Untikinder nehmen möglichst Ihr eigenes Etui oder Schreibmaterial mit.
- Die Katechetin hat einen eigenen Platz an einem Tisch/Stuhl, der 1.5 m von den Kindern entfernt sein muss. (Wird vorgängig durch die Katechetin ausgemessen).
- Während der Untistunde werden Durchmischungen der Kinder vermieden.
- Gruppenrituale finden für alle Kinder nur am Platz jedes Kindes statt. Es wird nicht mehr gesungen.
- Vor und nach jeder Lektion wird kräftig gelüftet. Bei Block-Unti auch während den Lektionen.
- Am Schluss der Untistunde sagt die Katechetin, in welcher Reihenfolge die Kinder nacheinander den Untiraum und die Foyer-Räume durch die Türe unten verlassen. Sie verweisen auf nochmaliges Händewaschen hin.
- Eltern sind in den Untiräumen nicht erlaubt

Kath. Unterricht Uitikon

- Vor der Untistunde ist die Katechetin für die Reinigung der benutzten Tische, Stühle und Materialien wie Leim, Scheren, Stifte selber verantwortlich.
- Die Kinder werden durch eine Katechetin nur beim Eingang unten in die Räume gelassen. Die Türe öffnet die Katechetin von Innen und lässt sie danach offen.
- Der Eingang oben in die Kirche ist mit einem Plakat A3 Grösse angeschrieben. Es wird darauf hingewiesen, dass der Unti-Eingang unten ist und der Unti im Foyer stattfindet.
- Die Katechetin darf niemandem die Hand zum Gruss geben.
- Die Katechetin muss während der ganzen Unti-Zeit eine Schutzmaske tragen, ausser Sie hat ein Ärztliches Attest. Die Kinder unter 12 Jahren müssen keine Schutzmaske tragen, sie dürfen es jedoch ebenfalls freiwillig.
- Beim Einlassen werden alle Kinder zuerst bei der Garderobe Ihre Jacken usw. hinhängen und danach von der Katechetin in die entsprechenden Toiletten (Damen/Herren) gewiesen, um sich die Hände zu waschen.
- Wer von den Kindern die Hände gewaschen hat geht ins Foyer.
- Im Foyer sitzen die Kinder, im Abstand von 1,5 Meter an einem Tisch oder in einem Stuhlkreis, (Wird von den Katechetinnen vorgängig bereitgestellt). Die Tische sollen in Corona-Zeit so stehen bleiben.
- Das benötigte Untimaterial hat die Katechetin vorgängig bereitgestellt.
- Untikinder nehmen möglichst Ihr eigenes Etui oder Schreibmaterial mit.
- Die Katechetin hat einen eigenen Platz an einem Tisch/Stuhl, der 1.5 m von den Kindern entfernt sein muss. (Wird vorgängig durch die Katechetin ausgemessen).
- Während der Untistunde werden Durchmischungen der Kinder vermieden.
- Gruppenrituale finden für alle Kinder nur am Platz jedes Kindes statt. Es wird nicht mehr gesungen.
- Vor und nach jeder Lektion wird kräftig gelüftet. Bei Block-Unti auch während den Lektionen.
- Am Schluss der Untistunde sagt die Katechetin, in welcher Reihenfolge die Kinder nacheinander den Untiraum und die Foyer-Räume durch die Türe verlassen. Sie verweisen auf nochmaliges Händewaschen hin.
- Eltern sind in den Untiräumen nicht erlaubt